



Medienmitteilung

Öffentliche Podiumsdiskussion zur Einheitskasse

Sympany lädt am Donnerstag, 21. August 2014, zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit Befürwortern und Gegnern ein. Der Anlass findet von 18 bis 19.30 Uhr im Volkshaus in Basel statt.

Basel, 11. August 2014 – Braucht die Schweiz eine Einheitskasse? Am 28. September 2014 stimmt die Schweiz über die Einführung einer öffentlichen Krankenkasse ab. An einer Podiumsdiskussion bietet Sympany sowohl Befürwortern als auch Gegnern Raum zur Diskussion.

Soll die Schweiz weiterhin auf das bewährte Gesundheitssystem setzen oder eine grundlegende Systemumstellung wagen? Klar ist, dass die Annahme der Volksinitiative einschneidende Folgen für das Gesundheitswesen und für die privaten Krankenversicherer der Schweiz hätte.

Es diskutieren Dr. Lukas Engelberger, Regierungsrat und Vorsteher Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, Silvia Schenker, Nationalrätin SP, Daniel Stolz, Nationalrat FDP, sowie Prof. Dr. Alois Gratwohl, ehemaliger Leiter Stammzellentransplantation Basel.

Dominik Feusi, Leiter Bundeshausredaktion Basler Zeitung, moderiert die Diskussion.

Das Podium findet am Donnerstag, 21. August 2014, 18.00 - 19.30 Uhr im Volkshaus Basel statt. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend (www.sympany.ch/podium).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sympany
Anne Tschudin
Leiterin Unternehmenskommunikation, Mediensprecherin
Peter Merian-Weg 4
4002 Basel
Tel: + 41 58 262 44 50 oder +41 79 622 79 66
anne.tschudin@sympany.ch
www.sympany.ch

Über Sympany

Sympany ist die „erfrischend andere“ Versicherung, die massgeschneiderten Schutz und unbürokratische Hilfe bietet. Sympany ist im Kranken- und Unfallversicherungsgeschäft für Private und Unternehmen sowie im Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft aktiv.

Sympany hat sich aus der ÖKK Basel und weiteren Krankenversicherern entwickelt. Sympany hat ihren Hauptsitz in Basel. Das Unternehmen feiert im Jahr 2014 seinen 100. Geburtstag. Im Jahr 2013 betrug der Gewinn CHF 17.5 Mio. Davon richtet Sympany einen neuen Überschussfonds ein. Das Gesamtprämienvolumen betrug 2013 CHF 891 Mio. Das Unternehmen betreut mit rund 500 Mitarbeitenden rund 213'000 Privatkunden, davon rund 176'000 Basisversicherte. Im Bereich Unternehmenskunden betreut Sympany rund 11'600 Firmen.